

Cheops



**Pharao
von 2589 bis 2566 v.Chr.
Altes Reich, 4. Dynastie**

Sohn des Dynastiegründers Snofru. Wie sein Vater hat Cheops (ägypt.: Chufu) wohl 23 oder 24 Jahre regiert. Er hat offenbar Feldzüge auf die Sinai-Halbinsel unternommen, um die Beduinen in Schach zu halten und die dortigen Türkisvorkommen auszubeuten.

Der Pharao (= großes Haus) genöß als Sohn des Sonnengottes Re schon zu Lebzeiten göttliche Verehrung.

Cheops wichtigste Leistung war der Bau der Großen Pyramide auf dem Kalkplateau von Giseh, besser bekannt als die „Cheops-Pyramide“. Sie ist das einzige erhaltene und größte Bauwerk der Sieben Weltwunder. Es ist bis heute weitgehend ungeklärt, wie der Bau aus 2.300.000 einzelnen Quadern mit einem Durchschnittsgewicht von 2,5 Tonnen technisch bewerkstelligt wurde.



Die drei Pyramiden von Giseh

Hatschepsut

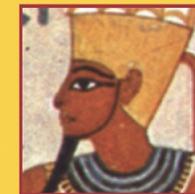


**ägyptische Königin
von 1498 bis 1483 v.Chr.
Neues Reich
18. Dynastie**

Sie führte den Thronnamen Maat-Ka-re (= Wahrheit ist die Seele des Re). Sie war Tochter von Pharao Thutmosis I. und Gemahlin ihres Halbbruders Pharao Thutmosis II. Sie führte die Regentschaft für ihren Stiefsohn, Schwiegersohn und Neffen, den Pharao Thutmosis III.

Sie war eine willensstarke Frau und führte ihre Regentschaft im wesentlichen friedlich. Sie schickte eine Handelsexpedition nach Punt (Ostafrika), hier kam es zum ersten Zusammentreffen mit Schwarzen.

Hatschepsut war die erste Frau der Weltgeschichte, die politische Macht Kraft eigenen Rechts ausübte. Ihr Totentempel im Tal der Könige, das Meisterwerk des Architekten Senenmut, ist einzigartig unter den ägyptischen Bauwerken.



*Thutmosis III.
Stiefsohn, Schwiegersohn, Neffe
und Nachfolger von Hatschepsut*